

Arbeit, Arbeitslosigkeit

Eine Region stirbt

(77)

Dr. Fritz Reheis - Arnold-Gymnasium - Pestalozzistraße 10 - 96465 Neustadt (Bayern)

Nachdem nach 65 Jahren das Kabelwerk "Inge-Glas", einer der größten Arbeitgeber der Region, zugemacht wird, beschließen die Schülerinnen und Schüler des Arbeitskreises "Politik und Zeitgeschehen", die unmittelbaren Auswirkungen dieser Schließung auf den gesamten Landkreis und auf die momentane Wirtschaftslage ihrer Region zu untersuchen.

Deutsche Vereinigung

Die Lust am Ostgeschmack

(107)

Angelika Wolters - Börde-Gymnasium - Raßplatz 4 - 39164 Wanzleben (Sachsen-Anhalt)

Vier Schüler der 9. Klasse des Börde-Gymnasiums haben eine Videodokumentation zur aktuellen Ostalgie besonders hinsichtlich der in Mode gekommenen Ostprodukte gedreht. Sie befragen verschiedene ostdeutsche Bürger nach ihren Erfahrungen in der DDR und nach der Wende und stellen den Wandel eines Magdeburger Unternehmens dar.

Dritte Welt, internationale Hilfe

Benefiz am Leibnizgymnasium

(76)

Rösch - Leibniz-Oberschule - Schleiermacherstraße 23 - 10961 Berlin (Berlin)

Seit 1995 finden an der Leibniz-Oberschule auf Grund der Initiative der Schülerinnen und Schüler regelmäßig Benefiz-Veranstaltungen zu Gunsten von Kindern in Not statt. Gefördert wurde bisher ein Kindergarten für HIV-positive Kinder, ein ehemaliger Schüler, der bei einem Unfall schwer verletzt wurde, ein Findelkind aus Kalkutta, ein Mütterhaus auf den Philippinen, die Straßenkinder von La Paz in Bolivien und ein Kinderheim im tschechischen Teblice.

Svetly Dom, unser Waisenhaus in Odessa

(80)

Ingeborg Hecht - Grundschule Burgweinting - Obertraublinger Straße 22 - 93055 Regensburg (Bayern)

Die Grundschule Burgweinting sammelt Spenden für ein Waisenhaus in Odessa. Dazu veranstalten die Schülerinnen und Schüler Benefizläufe, Ostermärkte und Sammelaktionen.

amnesty international Schülergruppe am Christlichen Gymnasium Jena

(113)

Theresa Schleicher - Christliche Gymnasium - Altenburger Straße 10 - 07743 Jena (Thüringen)

Das Christliche Gymnasium in Jena hat eine amnesty international - Schülergruppe gegründet, die sich mit unterschiedlichen Aktionen gegen die Verletzung der Menschenrechte weltweit einsetzt. Sie machen die Bevölkerung nicht nur darauf aufmerksam, sondern rufen sie auch dazu auf, mit Unterschriften bei der Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen zu helfen.

Steinbrücke GbR

(150)

Michael Benner - Waldorfschule Märkisches Viertel - Treuenbrietzener Straße 28 - 13439 Berlin (Berlin)

Seit 1996 gibt es an der Waldorfschule die Schülerfirma "Steinbrücke GbR". Die Firma tritt als Händler von (Halb-) Edelsteinen auf den Markt und arbeitet gewinnorientiert. Die Arbeitsleistung von den "Mitarbeitern" ist unentgeltlich. Mit den erwirtschafteten Gewinnen unterstützen die Schülerinnen und Schüler Straßenkinderprojekte in Madagaskar, Indien, Ecuador sowie Schulen in Kabul und Kinder aus Tschernobyl.

Arche - eine Schule hilft

(204)

Ursula Häselbarth - Schloss-Ardeck-Grundschule - Schlossgasse 14 - 55435 Gau-Algesheim (Rheinland-Pfalz)

Eine anfänglich einmalige Sammelaktion einer Klasse für das Arche-Zentrum in Eriwan (Armenien) wird zu einem kontinuierlichen Hilfsprojekt der ganzen Schule und noch darüber hinaus. Es entsteht ein fester Kontakt zwischen der Schloss-Ardeck-Grundschule und dem Arche-Zentrum, aus welchem sich weitere Möglichkeiten der Hilfe für die Arche-Kinder ergeben.

Geschichte, Lokalgeschichte, NS-Geschichte etc.

Der Gewalt keine Chance! - Schüler über Nazi-Terror und Rechtsextremismus im Saarland

(32)

Werner Hillen - Erweiterte Realschule "Edith Stein" - Im Grühlingswald - 66299 Friedrichsthal (Saarland)

Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs einer Realschule erarbeiten eine umfangreiche Dokumentation über ein regionales Konzentrationslager. Daraus entsteht eine Wanderausstellung für die Schulen des Saarlands. Das Ziel des Projektes ist, fremdenfeindlicher Gewalt vorzubeugen und die Bevölkerung auf die Gefahren durch Rechtsextremismus aufmerksam zu machen.

Die Umbenennung der Eupener Straße

(35)

Christine Peters - Ökumenische Gymnasium - Oberneulander Landstraße 143a - 28355 Bremen (Bremen)

Die Eupener Straße hieß bis 1938 Emmanuel-Straße, nach einem jüdischen Architekten. Drei Schülerinnen recherchieren das Leben Emmanuel Sterns und setzen sich für die Rückbenennung der Straße ein.

Lebensspuren in den Bergen

(42)

Hans-Werner Güttel - Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte - Westerhäuser Straße 40 - 38820 Halberstadt (Sachsen-Anhalt)

In der Nähe der Schule liegen ehemalige Konzentrationslager, eines davon die Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge. Ein anderes ganz in der Nähe der Schule, heute völlig unsichtbar. Schülerinnen und Schüler suchen für zwei frühere Häftlinge der Lager die Orte, an denen sie als Zwangsarbeiter leben mussten. Dafür recherchieren sie Karten und Pläne der Lager und setzen sich mit ihrer Geschichte auseinander. Schließlich können sie beide Männer über das Gelände führen und ihnen die Orte ihrer Inhaftierungszeit zeigen.

Der 17. Juni 1953 - Hintergründe, Einzelschicksale und Propaganda

(45)

Detlef Rosenbach - Evangelische Gymnasium Johanneum - Fischerstraße 5 - 02977 Hoyerswerda (Sachsen)

Die Schüler der elften Klasse des Evangelischen Gymnasiums Johanneum haben gemeinsam mit einem Lehrer eine Broschüre zum Aufstand des 17. Juni 1953 erarbeitet, innerhalb derer sie dessen Auswirkungen auf die Region Hoyerswerda anhand von Interviews mit Augenzeugen und authentischem Material darstellen.

Der 17. Juni 1953 - eine vergessene Revolution?

(96)

Kerstin Pfützner - Humboldt-Gymnasium - Am Freudenberg 9 - 01454 Radeberg (Sachsen)

Die Arbeitsgemeinschaft "Brennpunkt Politik" beschäftigt sich als Diskussionsforum mit aktuellen und historischen Themen. Der 17. Juni 1953 wird als vergessene Revolution im Rahmen des Wettbewerbes für politische Bildung vertiefend diskutiert und dokumentiert. Neun Ausstellungstafeln kennzeichnen den Arbeitsprozess mit seinen Ergebnissen.

"Vor 50 Jahren" - zum Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt, Jugendforschungsprojekt zur historisch-politischen Bildung (124)

Katharina Doyé - Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt - Schlossplatz 1d - 06886 Lutherstadt Wittenberg (Sachsen-Anhalt)

In Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. initiiert die Evangelische Akademie für Schülerinnen und Schüler ein Geschichtsprojekt zum 17. Juni. Im Projektverlauf werden Zeitzeugen befragt sowie Fotos und Dokumente als Quellen entdeckt und ausgewertet. Am Ende des Projektes haben die Jugendlichen umfassende Erkenntnisse zum Volksaufstand vom 17. Juni gewonnen. Diese Ergebnisse werden dokumentiert und anderen Jugendlichen zugänglich gemacht.

Dokumentationsarbeiten in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen (152)

Ralph-Eric Foerster - Knobelsdorff-Schule - Nonnendammallee 140-143 - 13599 Berlin (Berlin)

Die Knobelsdorff-Schule arbeitet seit 20 Jahren mit dem Bund deutscher Kriegsgräberfürsorge und der Stadt Mauthausen zusammen. Im Jahr 2003 saniert die Berufsgruppe der Tischler eine Reihe von Fenstern. Ihre praktische Arbeit vor Ort präsentieren sie im Rahmen einer Ausstellung und sie erstellen ein Video, das die Eindrücke der Gruppe festhält.

Frauen von Oberheide (164)

Ilse Henneberg - Kooperative Gesamtschule - Brunnenweg 2 - 28816 Stuhr-Brinkum (Niedersachsen)

In der bewährten und sich von Jahr zu Jahr weiter ausdifferenzierenden Arbeit der Projektgruppe "Spurensuche" an der KGS Stuhr-Brinkum wird die Dokumentation "Die Frauen aus Oberheide" vorgelegt. Das Projekt befasst sich mit der Deportation von 800 Jüdinnen aus Polen und Ungarn über Auschwitz nach Bremen und Oberheide (Gemeinde Stuhr) sowie mit dem Todesmarsch der Häftlinge nach Bergen-Belsen und ihrer anschließenden Befreiung.

Zwangsschule für jüdische Kinder 1936-1940 in Freiburg (181)

Rosita Dienst-Demuth - Lessing-Realschule - Lessingstraße 1 - 79100 Freiburg (Baden-Württemberg)

Seit 2001 besteht das Projekt "Jüdische Schule Freiburg 1936 bis 1938". Die Geschichts-AG erforscht die Rolle der Lessingschule unter nationalsozialistischer Herrschaft. Ziel ist, die Namen aller jüdischen Kinder und Jugendlichen sowie deren Lehrer zu finden, die von 1936 bis 1938 die so genannte "jüdische Schule" besuchten, und an deren Schicksale zu erinnern.

Schicksale jüdischer Bürger aus Eberswalde (191)

Sabine Krüger - Nordend-Schule - Lärchenweg 8 - 16225 Eberswalde (Brandenburg)

Die Schülerinnen und Schüler der Nordend-Schule wollen die Lebenswege und Schicksale jüdischer Bürger aus Eberswalde verfolgen. Sie recherchieren die Lebenswege dieser Familien, besuchen deren ehemalige Wohnhäuser, befragen Zeitzeugen zur Reichspogromnacht und fassen die Ergebnisse in einer Projektmappe zusammen. Im September 2003 setzen sie ihre Recherchearbeiten in der Gedenkstätte des KZ Theresienstadt fort.

Bilder im Kopf (209)

Katharina Kluge - Viktoriaschule - Warmweiher Straße 4-8 - 52066 Aachen (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler einer zehnten Klasse entwickeln eine Ausstellung unter dem Titel "Bilder im Kopf – Auschwitz nach 50 Jahren". Das Material für die Ausstellung bilden Fotografien junger polnischer und deutscher Fotografen, die sich von den "herkömmlichen" Schreckensbildern des Mordens in Auschwitz unterscheiden. Sie verfremden gleichsam die Wahrnehmung des ehemaligen Vernichtungslagers, indem sie den Alltag in der Stadt und der Gedenkstätte von Auschwitz nach der Befreiung 1945 festhalten.

Jugend

Aktion Zivilcourage

(44)

Sebastian Reißig - Aktion Zivilcourage - Postfach 100 228 - 01782 Pirna (Sachsen)

Die "Aktion Zivilcourage" ist eine ehrenamtliche Initiative, die in verschiedenen Projekten wie Bildungsfahrten oder Diskussionsrunden das Thema Rechtsextremismus anspricht. Kinder und Jugendliche sollen für den Umgang mit ausländerfeindlichen Hintergründen sensibilisiert und darüber aufgeklärt werden.

Wir werden, was wir wollen!

(55)

Ulrike Schorn - Gertrud-Luckner-Gewerbeschule - Bissierstraße 17 - 79114 Freiburg i.Br. (Baden-Württemberg)

Schülerinnen setzen sich im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres mit der eigenen Lebensplanung auseinander. Sie erstellen ein Video, in dem sie verschiedene für Frauen untypische Berufe vorstellen.

Jugend @ business = Perspektive

(67)

Petra Palloks - Marie-Curie-Gymnasium - Ernst-Thälmann-Straße 2 - 19322 Wittenberge (Brandenburg)

An dem brandenburgischen Gymnasium gründet sich eine Projektgruppe, die den Trend der Abwanderung von Jugendlichen aus der Region stoppen will. Sie will berufliche Perspektiven aufzeigen und bemüht sich um eine stärkere Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben der Region.

Kommune, lokales Umfeld

Die 3. Winzerlaer Kinderzeitung

(1)

Gudrun Rose - Kinderbüro der Initiative Kinderfreundliche Stadt Jena e.V. - Anna-Siemsen-Straße 45 - 07745 Jena (Thüringen)

Neun Kinder und Jugendliche aus dem Kinderbüro des Jenaer Stadtteils Winzerla erstellen im Rahmen einer Projektwoche im Februar 2003 die 3. Winzerlaer Kinderzeitung. In ihren Artikeln und Interviewbeiträgen berichten sie über Schulen und andere öffentliche Einrichtungen. Ihr Leitgedanke ist dabei die Frage, ob und inwieweit Jena als eine kinderfreundliche Stadt gelten kann.

"Attacke gegen Hundekacke" Werbung um mehr Sauberkeit...

(30)

Ruth Weber - Peter-Petersen-Grundschule - Jonasstraße 15 - 12053 Berlin (Berlin)

Über 400 Schüler der Peter-Petersen-Grundschule in Neukölln fordern in ihrer kontinuierlichen Aktion "Attacke gegen Hundekacke" die Hundebesitzer zu mehr Rücksichtnahme und Sauberkeit auf den Straßen auf.

Krieg/Frieden

Schüler für Frieden

(127)

Stefan Jankowski - Schüler für Frieden - Gildenhaller Allee 28a - 16816 Neuruppin (Brandenburg)

Eine Gruppe von Schülern aus fünf Schulen beschließt im Frühjahr 2003 als "Schüler für Frieden" aktiv zu werden. Sie organisieren eine Schülerdemonstration gegen den Krieg im Irak und initiieren einen Aktionstag, auf dem die Hintergründe für diesen Krieg untersucht werden sollen.

"Deren Kniehöhe ist die Kopfhöhe eines Kindes" Theaterprojekt gegen Gewalt und für mehr Menschlichkeit (208)

Olaf Bublay - Staatliche Handelsschule 20 mit Wirtschaftsgymnasium Gropiusring - Gropiusring 43 - 22309 Hamburg (Hamburg)

Schüler der Staatlichen Handelsschule entwickeln ein Theaterstück zum Nahostkonflikt und bringen es in ihrer Schule und andernorts zur Aufführung. Neben den Inszenierungen, die regen Zuspruch erhalten, gehört zu dieser künstlerischen Arbeit aus dem Geist der Menschenwürde, des Friedens und der Toleranz auch praktisch-humanitäre Hilfe: Die Gymnasiasten unterstützen mit ihrem Bühnenwerk die UNICEF-Kinderhilfe für den Irak.

Ökologie

Unsere Schule wird urwaldfreundlich (97)

Adolf Weber - Hebel-Realschule - Moltkestraße 8 - 76133 Karlsruhe (Baden-Württemberg)

Der Hebel-Realschule ist von Greenpeace der Titel "Schule für den Urwald" verliehen worden. Dem Engagement der Schüler und ihrer aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema "Urwald" hat die Schule diesen Titel zu verdanken. Durch ein Theaterstück haben die Schüler die Thematik aufgearbeitet, um die Bevölkerung aufzuklären. Mit dem Kauf eines Stück Regenwaldes setzten die Schüler ein Zeichen für die Rettung des Regenwaldes.

Nachhaltiger Schutz für die heimische Flora und Fauna im Siepental (172)

Renate Schulte - Elsa-Brändström-Realschule - Bergerhauser Straße 13 - 45136 Essen (Nordrhein-Westfalen)

Schüler der Elsa-Brändström-Realschule aus Essen schützen die Artenvielfalt des Siepental. Sie kämpfen mit nachhaltigem Erfolg gegen die Ausbreitung der Herkulesstaude - einer Pflanze, die heimischen Arten die Lebensgrundlage nimmt - und erhalten dafür einen Umweltpreis.

Waldameisen (174)

Marlies

Marlies Batzsch - Janusz-Korczak-Schule - Max-Schäller-Straße 1 - 09122 Chemnitz (Sachsen)

Der Ausdruck "Waldameisen" steht für Müllbeseitigungsaktionen in Waldgebieten. Den Titel "Waldameisen" übernehmen die Kinder aus der Korczak-Schule für ihr Projekt, das sie seit dem Jahr 2000 kontinuierlich durchführen. Mit großem Eifer sind die Schüler im "Park der Ruhe" im Einsatz. Sie sammeln Müll und können erleben, wie wichtig Sauberkeit für das Wachstum von Pflanzen und Tieren ist.

Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

Tranquilla Trampeltreu (36)

Ines Bäurich - Schule Altchemnitz, Schule zur Lernförderung - Schulstraße 2 - 09125 Chemnitz (Sachsen)

Im Kindermusikstück "Tranquilla Trampeltreu" spiegeln sich eigene Erfahrungen der lernbehinderten Schülerinnen und Schüler aus Chemnitz wider: Auch ein etwas Langsamerer erreicht sein Ziel, wenn er konsequent an seiner Aufgabe arbeitet - so wie die Schildkröte Trampeltreu.

Roadshow - Voll das Leben (41)

Angelika Höhne - Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium - Allee der Kosmonauten 134 - 12683 Berlin (Berlin)

Ein Oberstufenkurs erarbeitet ein eigenes Theaterstück, das sich mit dem Problem von Drogenkonsum unter Jugendlichen und Gefahren im Straßenverkehr auseinandersetzt. Trotz interner Probleme rauft sich die Gruppe zusammen und bringt ein erfolgreiches gemeinsames Stück auf die Bühne.

Patenschaft mit dem Abenteuerspielplatz "Waslala" (88)

Hans Edelhäuser - Oberstufenzentrum Holztechnik/VZ 32 - Rudower Straße 18 - 12524 Berlin (Berlin)

"Waslala" ist ein Abenteuerspielplatz in Berlin, der durch einen Brandanschlag beschädigt wurde. Die Schüler des Oberstufenzentrums Holztechnik leisten in Gemeinschaftsarbeit Katastrophenhilfe, um die Spuren zu beseitigen. Sie planen Arbeitseinsätze und gestalten an Aktionstagen den Spielplatz neu, um ihn für Kinder und Jugendliche wieder zugänglich zu machen.

Fluthilfe in Schneckenmühle (89)

Urte Gladigau - 1. Berufsschule und Gartenarbeitsschule - Persiusstraße 7-9 - 10245 Berlin (Berlin)

Die Flutkatastrophe im Jahr 2002 hat auch in dem Feriendorf Schneckenmühle in Sachsen großen Schaden verursacht. Schülerinnen und Schüler des Bereiches Agrarwirtschaft der 1. Berufsschule Berlin helfen durch aktives Engagement bei der Restaurierung des Kinderdorfes. Der Wiederaufbau wird durch selbstständige Planung und Finanzierung, aber auch handwerkliche Tätigkeiten organisiert.

Ab in den Dschungel! (149)

Nöck Gail - Zirkus Internationale - Antonstraße 10 - 13347 Berlin (Berlin)

"Ab in den Dschungel" ist ein Zirkusprojekt von Kindern für Kinder. Kernstücke sind die Suche nach der eigenen Identität, Probleme des Dazugehörens und des Ausgegrenztsein. Die Kinder setzen sich in aktiver und intensiver Form mit diesen Themenfeldern auseinander.

Neue Wege zu "Furcht und Elend des Dritten Reiches" von Bertolt Brecht (156)

Isolde Lommatzsch - Geschwister-Scholl-Gymnasium - Turnerstraße 1 - 09599 Freiberg (Sachsen)

Gymnasiasten des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Freiberg bearbeiten Brechts Stück "Furcht und Elend des Dritten Reiches" und entwickeln daraus ein 90-minütiges Bühnenwerk. Sie wenden sich mit ihrer künstlerischen Arbeit gegen Faschismus und Krieg.

Aborigines - Die Ureinwohner Australiens (184)

Gregor Sramkiewicz - Grundschule am Baumschulenweg - Baumschulenweg 12 - 28213 Bremen (Bremen)

Die Lebensweise der Aborigines wird zum fächübergreifenden Thema einer dritten Klasse und zieht eine langfristige und intensive Auseinandersetzung nach sich, die sich auch auf die Lehr- und Lernweise der Beteiligten auswirkt.

Wert von Verschiedenheit Film: Italia-Germania 0:0 (200)

Margarete Pfeiffer - Hans-Baldung-Gymnasium - Mörikestraße 5 - 73525 Schwäbisch-Gmünd (Baden-Württemberg)

Eine deutsch-italienische Koproduktion die sich auf unterhaltsame Weise mit vorherrschenden Klischees auseinandersetzt und somit eine interkulturelle Annäherung zwischen den jeweiligen Partnerstädten erreicht.

Schule, Schulleben

Kinder brauchen Paten (37)

Karin Crewett - Städtische Gemeinschaftsgrundschule Yorckstraße - Yorckstraße 12 - 42653 Solingen (Nordrhein-Westfalen)

An der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule spielt der Gedanke der Patenschaften eine tragende Rolle. Neben dem Aufbau einer mehrsprachigen Bücherei finden an der Schule jedes Jahr Kulturwochen statt, wo Lesungen durch Mütter, Lehrer und Autoren sowie Auftritte von Künstlern aus fremden Kulturen angeboten werden. Als Schulpatin gewinnt die Schule zudem die Autorin der bekannten FELIX-Bücher, Annette Langen.

Open-Air-Klassenzimmer (39)

Jutta Knödler - Schlossschule - Kirchplatz - 72810 Gomaringen (Baden-Württemberg)

Der Förderverein der Schlossschule Gomaringen erreicht durch ideenreiches Engagement, dass in der Grund- und Hauptschule der Traum der Schüler erfüllt wird, ein Open-Air-Klassenzimmer zu schaffen. Dafür wird ein Netzwerk aufgebaut, in dem alle Verantwortlichen und Interessenten vereint sind.

Schuldemokratie - wirken und gestalten (58)

Roy Knocke - AG Sisyphos im SSR - Potsdam - Postfach 60 09 12 - 14409 Potsdam (Brandenburg)

Die AG "Sisyphos" aus Potsdam will das schulpolitische Desinteresse ihrer Mitschüler aufsprengen. Dazu führen sie selbstständig zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 Infoveranstaltungen über Schulpolitik an zwei Schulen durch.

Langzeitprojekt Sicherheitspartnerschaft Schule-Polizei (62)

Renate Bergmann-Löwa - 4. GS "Lindenschule" - J.-G.-Herder-Straße 26 - 02977 Hoyerswerda (Sachsen)

An einer Grundschule in Hoyerswerda besteht seit 1998/1999 eine Partnerschaft mit der Polizei. Ein Hauptpunkt ist die Einrichtung einer "Schülerpolizei", die von Viertklässlern gestellt wird. Die "Schülerpolizisten" achten in den Pausen darauf, dass es nicht zu Sachbeschädigungen kommt.

Schüler-Streit-Schlichtung (118)

Carmen Weyh - RS Wernshausen - Thomas-Mann-Straße 6 - 98590 Wernshausen (Thüringen)

Seit dem Schuljahr 2000/2001 arbeiten an der Regelschule Wernshausen Schüler-Streit-Schlichter. Täglich sind Schüler im Schülerfreizeitreff zu finden, um bei Problemen ihrer Mitschüler zu vermitteln. Von Anfang an bemüht sich die Gruppe um die Qualität der Schlichterarbeit, insbesondere um eine fundierte Ausbildung.

Elternprojektgruppe (123)

Tibor Handke - Schillerschule Dreieich - Moselstraße 7 - 63303 Dreieich (Hessen)

Seit vier Jahren versucht die Schillerschule "Demokratie lernen" zu etablieren. Unterstützt und umgesetzt wird dieses Ziel durch den Verein Elternprojektgruppe. Unter dem Motto "Miteinander für eine gute Schule – Wir sitzen alle in einem Boot!" wird eine große Bandbreite an Kursen, zusätzlichen Lehrgängen und Aktionen im außerunterrichtlichen Bereich durch die engagierten Lehrerinnen und Mütter für die Schülerinnen und Schüler initiiert.

Jeder ist seines Glückes Schmied - Ein Diskussionsabend zu Bildungschancen in Deutschland (176)

Christel Menzel-Prachner - Max-Brauer-Schule - Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3 - 22761 Hamburg (Hamburg)

Schüler der Klassenstufe 12 führen am 18. November 2003 einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema "Chancengleichheit und Bildungschancen in Deutschland" durch. Sie entwickeln Themen, Thesenpapiere und Fragestellungen, erstellen Konzepte, bilden Arbeitsgruppen, interviewen Experten und erstellen Wandzeitungen. An der Veranstaltung nehmen schließlich Schüler, Eltern und Gäste teil, die in vier Gruppen verschiedene Themen bearbeiten und diskutieren.

Schülerzeitung, Medien, Öffentlichkeit

KiRa - das Kinderradio (215)

F. Hellmann - Berufskolleg Holsterhausen - Holsterhauser Straße 142 - 45147 Essen (Nordrhein-Westfalen)

KIRA ist eine 30-minütige Kinderradiosendung für Kinder zwischen vier und acht Jahren, produziert von Schülerinnen und Schülern einer Fachschule für Sozialpädagogik. Die Sendung bietet den Schülern die Möglichkeit eines selbstbestimmten und zielgruppenorientierten pädagogischen Arbeitens.

Schulpartnerschaft

Gemeinsam nach Europa

(8)

Klaus Tiemann - Hubertus-Schwartz-Berufskolleg - Hattroper Weg 16 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Das Gemeinschaftsprojekt bosnischer und deutscher Jugendlicher ist hinsichtlich einer künftigen EU-Mitgliedschaft Bosnien-Herzegowinas Bestandsaufnahme und Vision zugleich. Die gemeinsame inhaltliche Arbeit am "Haus Europa" entwickelt sich auf vielfältige Weise, in persönlichen Kontakten und verschiedenartigen Unternehmungen der Projektteilnehmer beider Länder. Der wechselseitige Informationsgewinn dient nicht zuletzt der Förderung von Verständnis und Toleranz.

Staat, Wahlen, Europa

Wahlen und Wahlprognosen

(179)

Eduard Giese - Schulzentrum Carl von Ossietzky - Schiffdorfer-Chaussee 97 - 27574 Bremerhaven (Bremen)

Drei Schulteams aus den Jahrgangsstufen 11 und 12 arbeiten gemeinsam an dem Projekt "Wahlen und Wahlprognosen". Innerhalb der einzelnen Teilprojekte engagieren sich die Jugendlichen auf unterschiedliche Weise. Sie interviewen Politiker, organisieren Podiumsdiskussionen und werten Wahlprognosen aus.

Wirtschaft

TST - Schülerfirma Technik-Service-Team an der GSW

(190)

Benno Eggers - Gesamtschule Bremen-West/ Fachbereich ATW - Lissaer Straße 7 - 28237 Bremen (Bremen)

Die Schülerfirma TST besteht seit vier Jahren und kümmert sich um Serviceleistungen jeglicher Art in der Gesamtschule. Die Mitarbeiter der Firma, Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen, pflegen und reparieren das Gebäude und seine Einrichtungen, sie entwickeln und produzieren Mobiliar und Unterrichtsmittel nach Kundenwünschen und sind außerdem auf Veranstaltungstechnik spezialisiert.

Zusammenleben, Asyl, Gewalt, Minderheiten

Begegnungen mit Behinderten

(28)

Gerhard Laux - Realschule - Eger Straße 3 - 79576 Weil am Rhein (Baden-Württemberg)

Schülerinnen und Schüler der Realschule Weil am Rhein erleben im Langzeitprojekt "Begegnungen mit Behinderten" das "Anderssein" von geistig Behinderten bzw. psychisch Kranken als ein normales, wenn auch anderes Leben. In vielen gemeinsamen Unternehmen lernen sich die Teilnehmer kennen und schätzen.

Gewaltfreie Schule - wir bringen uns ein

(63)

Ute Müller - Lindenschule - Allgemeine Förderschule - Perlebergerstraße 53 - 16866 Kyritz (Brandenburg)

Um der stetig zunehmenden Aggressivität und körperlichen Gewaltbereitschaft der Schülerinnen und Schüler entgegen zu wirken, finden jedes Jahr Gewaltpräventionswochen an der Förderschule statt. Außerdem gründen Schüler der neunten und zehnten Klassen eine Ordnergruppe, die für mehr Ruhe und weniger körperliche Auseinandersetzungen an der Schule sorgt.

[fairlink.de]

(73)

Jan Polasz - STEP 21 - Stubbenhuk 3 - 20459 Hamburg (Hamburg)

[fairlink.de] ist eine Jugendinitiative für Toleranz und Verantwortung. Im Rahmen des Projektes werden Kinder und Jugendliche auf Gefahren im Internet aufmerksam gemacht. Besonderen Wert legt das Projekt auf die Aufklärung über rechtsextremistische und verfassungswidrige Inhalte. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern werden Fairnetz-Tipps erstellt, die als Grundlage für respektvolles Verhalten im Internet dienen sollen.

BASS e.V. - Bündnis Ansbacher Schülerinnen und Schüler e.V.

(84)

Nadine Wedel - BASS e.V. - Pfarrstraße 29 - 91522 Ansbach (Bayern)

Im Februar 2002 wurde der Grundstein für BASS e.V., ein Bündnis von Schülerinnen und Schülern aus Ansbach, gelegt. In Jugendaktionen, Seminaren und Workshops wird auf Probleme von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht. Ein intensiver Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der Jugendlichen aus der Umgebung und den Schulen soll den Schülern helfen, ihr demokratisches Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Lessings Lob der Toleranz und wir

(108)

Angelika Wolters - Börde-Gymnasium - Raßplatz 4 - 39164 Wanzleben (Sachsen-Anhalt)

Die Schüler der 10. Klasse des Börde-Gymnasiums haben im Deutschunterricht zu Lessings "Nathan der Weise" ein Projekt durchgeführt, das sich mit dem Thema Toleranz beschäftigt. Innerhalb dieser Projektarbeit wird darauf eingegangen, ob die Menschen heute toleranter als vor 250 Jahren zur Zeit der Aufklärung sind.

KidsCourage

(121)

Holger Gräber - Sozialistische Jugend Deutschland - DIE FALKEN - Rathenower Straße 16 - 10559 Berlin (Berlin)

Mit ihrem Projekt "KidsCourage" wollen die Mitglieder des Landesverbandes der "Sozialistischen Jugend Deutschland – Die Falken" in Berlin Kinder und Jugendliche stark machen für ein aktives Eintreten für Demokratie, Zivilcourage, Toleranz und Solidarität. Dazu werden für Schüler der fünften und sechsten Klassen Projekttage unter verschiedenen Themen angeboten und von eigens dafür ausgebildeten Jugendlichen durchgeführt.

"Neue Marzahner" - Integrationsprojekt für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache an der Thüringer Oberschule

(155)

Natalja Tibelius - Thüringen-Oberschule - Liebensteiner Straße 24 - 12687 Berlin (Berlin)

Die Thüringen-Oberschule setzt ein Schulprogramm in die Tat um, das sich durch vielfältige Angebote praktischen Lernens, etwa im Bereich bildender Kunst, auszeichnet. Mit dem Programm wird ein wichtiger Beitrag zur Integration von Jugendlichen aus Aussiedlerfamilien geleistet.

"Durch Physik zum integrativ-demokratischem Handeln" - Integrative Arbeitsgemeinschaft "Technik und Elektronik" der Ellerbeker Schule, Schule für Geistigbehinderte, und des Gymnasiums Elmschenhagen

(168)

Margot Thies - Ellerbeker-Schule - Klausdorfer Weg 62-64 - 24148 Kiel (Schleswig-Holstein)

Die Ellerbecker Schule für Geistigbehinderte und das Gymnasium Elmschenhagen gestalten gemeinsam seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 eine Physik-Arbeitsgemeinschaft, an der Schüler beider Schulen teilnehmen. Dabei lernen sich die Schüler in ihren jeweiligen Besonderheiten kennen und akzeptieren.

Vereinte Nationen in Bremen

(170)

Hans-Wolfram Stein - Schulzentrum Walliser Straße - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Sechs Bremer Schulen erarbeiten gemeinsam eine Ausstellung, die auf der sechsten "Nacht der Jugend" im Bremer Rathaus erstmals öffentlich präsentiert wird. Ihr politischer Kern liegt in der These: 190 Staaten gibt es in der UNO, Kinder und Jugendliche aus 113 Nationen besuchen Bremer Schulen. Diese Vielfalt und dieser Reichtum werde durch Fotografien und Interviews von den Schülern für die Ausstellung erfasst. Die Ausstellung wird durch eine unterrichtsbezogene Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Bremer Gewalt-Studie vorbereitet.

Bremer Stadtplan der Religionen von Jugendlichen für Jugendliche

(173)

Susanne Bukta - Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen - Grazer Straße 2a - 28359 Bremen (Bremen)

20-30 Jugendliche und Studenten aus unterschiedlichen religiösen Gemeinschaften arbeiten an interkulturellen und interreligiösen Projekten. Im Mittelpunkt steht die Erstellung eines "Stadtplanes der Religionen", der über die zahlreichen Glaubensgemeinschaften in Bremen informiert und zeigt, dass eine Zusammenarbeit nicht an den jeweiligen Glauben gebunden ist.

Brücken der Hoffnung für Frieden in Nahost

(199)

Uta Forstat - Odenwaldschule - Ober-Hambach - 64646 Heppenheim (Hessen)

Die Fertigung einer Brunnenskulptur durch israelische, palästinensische und deutsche Jugendliche bietet einen Rahmen, der den zivilen Friedensprozess unterstützt, indem er einen Gedankenaustausch zwischen den Jugendlichen dieser konfliktbeladenen Nationen ermöglicht.

Fischers Fritze braucht keine Drogen

(202)

Gatz - Albert-Schweitzer-Schule - Lise-Meitner-Straße 1-2 - 19063 Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)

Schweriner Schüler absolvieren die Fischereischeinprüfung, treiben gemeinsam und mit Erfolg den Angelsport, erleben dabei die Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen und die Unterstützung der Erwachsenen. Sie engagieren sich zudem im Naturschutz. Der Angelsport wird in diesem Projekt als sinnvolle Freizeitbeschäftigung greifbar, die die Persönlichkeit von verhaltensauffälligen und behinderten Kindern und Jugendlichen stärken kann.

Zur Situation von Flüchtlingen in Deutschland und der Welt

(210)

Annick Sawala - Stadtschülerring - Grazer Straße 61 - 27570 Bremerhaven (Bremen)

Der Stadtschülerring von Bremerhaven organisiert die erste Bremerhavener "Nacht der Jugend". Diese Großveranstaltung, auf der Live-Musik verschiedener Stilrichtungen geboten wird, vereint deutsche und ausländische Jugendliche und ist ein Beispiel für ein tolerantes Miteinander. Außerdem engagiert sich der Stadtschülerring für den Verbleib von Asylbewerbern in Deutschland und für die Erweiterung ihrer Rechte.

Ich, Du, Wir

(214)

Iris Dörsam-Winter Christopher Till - Schlosshofschule - Kirchgasse 25 - 69509 Mörlenbach (Hessen)

Die Grund- und Hauptschule in Mörlenbach verfolgt ein umfassendes Mediationskonzept, das über die Streitschlichtung im engeren Sinne weit hinausgeht. Hier lernen bereits Grundschul Kinder als Friedensindianer und Streitdetektive, dass man Konflikte friedlich lösen kann.